



Schliser®

# Aufbauanleitung

Standard

Schliser Ofen-Manufaktur

# Aufbau SCHLISER Basis- oder Small-Edition

## Schritt 1: Aufbau des Korpus

Die mitgelieferte Brandschutzplatte auf den Boden legen. Mindestens 12 cm Abstand zur Wand einhalten (**Abb 1.1**), da sonst der Konvektionsabstand zu gering ist und Leistung, die über die Schamotterückwand abgegeben wird, nicht wirksam wird. Bei nicht-brennbaren Hauswänden muss, falls nicht mit dem Werk anders vereinbart (Nebenraumheizung, Lüftungsgitter, etc.), ein Abstand von mind. 5cm eingehalten werden. Konvektionsluft- und Verbrennungsluftöffnungen dürfen keinesfalls durch die Montage verschlossen werden.



Abbildung 1.1

**ACHTUNG:** Schamotte-Wände immer nur stehend transportieren und vertragen! Legen oder liegendes Tragen wird zu Beschädigungen und Rissen in den Teilen führen! Teile immer sehr vorsichtig bewegen. Ein nachträgliches Verrücken des Ofens ist nicht möglich!



Abbildung 1.2



Abbildung 2

Die Rückwand nach hinten stellen und dann zuerst eine seitliche Schamottewand vor der anderen stellen.

Vor dem Stellen müssen die Stellfüße unten soweit in die Schamotteplatte gedreht werden, dass der Spalt zum Fußboden auf ca. 1mm minimiert wird (**Abb 1.2**). Zum Schutz beim Transport werden die Stellfüße im Werk ca. 1-2cm herausgedreht.

Alle Schamotteplatten müssen unten mit der Ausfözung an der Brandschutzplatte anliegen. Die Brandschutzplatte dient als Anschlag und zur rechtwinkligen Ausrichtung des Ofenkorpus (**Abb. 2**).



Abbildung 3

Die Rückwand nun schon mit der Wasserwaage an den Stellfüßen in Lot bringen. Die Verbindungswinkel mit den mitgelieferten Flügelschrauben samt Sprenglingen und Beilagscheiben verbinden (**Abb. 3**).

Vorerst nur leicht anziehen. Die Schamotteplatten müssen sich noch bewegen können.

## Schritt 2: Einrichten des Korpus

Die mit den Winkeln so miteinander verbundenen Wände mittels 8-er Gabelschlüssel bei den von außen zugänglichen Stellfüßen unten so einstellen, dass die Schamottewände gerade, im Lot und in Waage stehen und nicht wackeln (**Abb. 4**). Auch muss kontrolliert werden, dass alle Wände oben auf gleicher Höhe sind (**Abb. 4.1**).



Abbildung 4.1



Abbildung 4

Sollten die Stellfüße nicht von außen zugänglich sein, so kann die Brandschutzplatte wieder entfernt werden. So können die Wände von Innen justiert werden.

Auch die Seitenwände sind in Lot zu bringen (**Abb. 5**). Da jeder Schliser handgefertigt wird, muss bei der Einrichtung der Teile bei Bedarf ausgemittelt werden.

Danach können alle Flügelschrauben handfest angezogen werden.

## Schritt 3: Einrichten des Heizeinsatzes

Den Kamineinsatz in den Korpus heben und soweit nach hinten schieben bis die vorderen Stellfüße mit der Kunststoffauflage ca. 5mm hinter der Brandschutzplattenkante stehen. Den Kamineinsatz zwischen den Schamotteplatten ausmitten (**Abb. 6**).

Den Kamineinsatz mit den Stellfüßen in die Höhe von 30,5cm (bei EBH50: 50,5cm) vom Fußboden bis Unterkante Kamineinsatz stellen. Dabei von der niedrigsten Stelle mit 30,5 cm beginnen und mittels Wasserwaage den Einsatz genau einrichten (**Abb. 7**).



Abbildung 5



Abbildung 6



Abbildung 7

## Schritt 4: Front und Topplatte anfügen



Abbildung 8

Nun die Frontplatte ebenfalls mit den bei der Frontplatte innenliegenden Stellfüßen auf die Höhe von 30,3cm (bei EBH50: 50,3cm) von Fußboden zur Unterkante der Aussparung für den Heizeinsatz einstellen. Die Front nun an den Kamineinsatz heben und mit dem Auge die senkrechten und waagrechten Spaltmaße kontrollieren. Ggf. die Front wieder entfernen und an den Stellfüßen unten justieren. Die Front muss bei Montage an den Stirnflächen beider Seitenplatten auf der ganzen Länge anliegen. Nun können die Flügelschrauben handfest angezogen werden (**Abb. 8**).



Abbildung 9

Nun, falls notwendig, den Kamineinsatz nach vorne ziehen bis der Einsatz in der Frontaussparung rundum ansteht.

Mit den Justierschrauben an der oberen Stirnkante (**Abb. 9**) der Seitenwände kann der Konvektions-spalt und die Waage der Topplatte eingestellt werden. Eventuelle Unebenheiten auf der Unterseite der Topplatte werden so ausgeglichen. Diese liegt nun fest auf.

Durch Herausdrehen der Justierschrauben kann die Topplatte bündig mit der Oberkante der Frontplatte gestellt werden.

Die Topplatte kann nun aufgelegt werden. Bei Rauchrohr-Abgang oben ist der kleinere Lochabstand der Topplatte zur Front gerichtet. Die Schamotteplatte wird ausgemittelt und so eingerichtet, dass der Überstand links und rechts gleich groß ist.

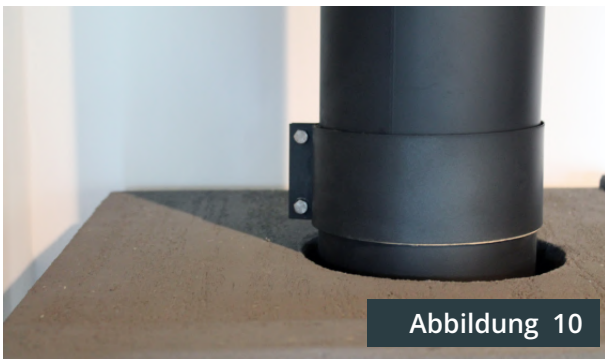


Abbildung 10

Bei Rauchrohr-Abgang oben ist ein Rauchrohr mit DM 150mm auf den Stutzen am Kamineinsatz aufzustecken und mit der angrenzenden Verrohrung (stumpf) zu verbinden. Die Verbindung erfolgt mit der mitgelieferten Rauchrohrbride (**Abb. 10**).

Bemerkung: Bei Rauchrohr-Abgang hinten muss das Wandfutter als erstes eingebaut werden. Der Rauchrohr-Stutzen am Kamineinsatz kann mit 2 Schrauben gelöst und die Verrohrung eingeschoben werden.

## Schritt 5: Feinarbeiten



Abbildung 11

Die mitgelieferten Sockelleisten können nach Bedarf gekürzt und zusammen mit der Wischleiste aus Edelstahl zum Schluss mit geeigneten Kleber aufgeklebt werden. Der Spalt zwischen Wischleiste und Unterkante Kamineinsatz kann so minimiert werden. (**Abb. 11**).

Um eventuelle Abplatzungen durch den Aufbau auszubessern, muss zuerst das Putzmaterial mit etwas Wasser vermischt werden.

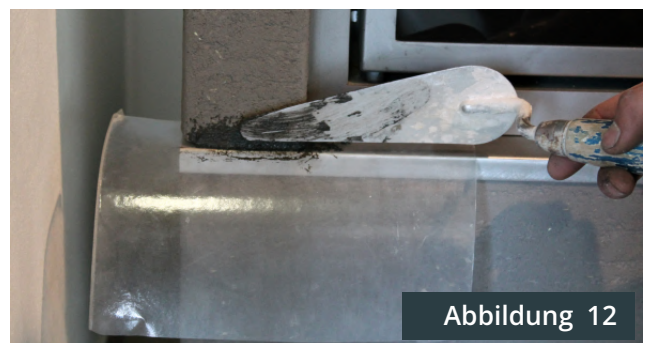


Abbildung 12

Um Schmutzreste zu vermeiden, kann ein Stück Folie oder Papier in den Spalt zu angrenzenden Flächen eingeführt werden. Nun den Putz auftragen und die Kanten mit dem Finger/Schwamm verwischen (**Abb. 12**). Der Betonputz darf nicht verwischt werden und muss nach dem Trocknen mit dem mitgelieferten Material imprägniert werden.

Bei Fragen kontaktieren Sie Ihren Fachhändler, oder rufen Sie uns persönlich unter +43 5524 8112-0 an.  
Ihre Schliser - Ofen-Manufaktur